

Allgäu-Diplom: Positive Bilanz beim Heimatbund

Vor wenigen Monaten hat der Heimatbund Allgäu das so genannte „Allgäu-Diplom“ eingeführt. In Kursen vertiefen dabei die Teilnehmer ihre Kenntnisse über die Region. Nach den ersten fünf Seminaren zieht Karl Stiefenhofer, Vorsitzender Allgäuer Heimatbundes, eine positive Bilanz: „Das überwältigend positive Echo der Teilnehmer zeigt deutlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind, um heimatkundliches Wissen nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.“ Rund 60 Interessierte haben an den Seminaren teilgenommen, 45 Teilnehmer haben sich einer (freiwilligen) Abschlussprüfung unterzogen und sind mit einem kleinen „Allgäu-Diplom“ ausgezeichnet worden. Der Abschluss ist für Menschen geeignet, die im Bereich Tourismus tätig sind und fundiertes Wissen über das Allgäu brauchen können (etwa angehende Stadtführer). Im September soll die Seminarreihe fortgeführt werden. Zudem ist ein vertiefendes Seminar für Fortgeschrittene in Planung, das sich über vier Samstage erstrecken soll. (az)